

Weißbuchprozess - Grün in der Stadt

Entstehung und Hintergründe

Vom 10.-11.06.2015 fand in Berlin in der Akademie der Künste der Kongress "Grün in der Stadt - Für eine lebenswerte Zukunft" statt, der gemeinsam von den Bundesministerien BMUB und BMEL ausgerichtet wurde. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks und Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt eröffneten ihn. Zwei Tage lang diskutierten rund 450 Akteure aus Politik, Wissenschaft, Gartenämtern, Landschaftsarchitekten und Verbänden mit Vertretern aus Bund, Land und Kommunen über die Bedeutung des Grüns in der integrierten Stadtentwicklung.

Zu dem Kongress wurde ein unter Federführung des BMUB erarbeitetes "Grünbuch Stadtgrün" mit einer Bestandsaufnahme zum Thema vorgestellt. Ressortübergreifend ist darin der aktuelle Wissensstand zum urbanen Grün zusammengefasst. Das Grünbuch hat einen integrierten und langfristigen Prozess und einen breiten Dialog über den zukünftigen Stellenwert von Grün- und Freiflächen in unseren Städten angestoßen.

Auf der Grundlage dieses Grünbuchs, der Erkenntnisse aus dem Kongress und unter Beteiligung vieler Akteure, u.a. der Verbände/der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft DBG, wird bis Mai 2017 ein „Weißbuch Grün in der Stadt“ erarbeitet, in dem konkrete Handlungsempfehlungen und Umsetzungsmöglichkeiten des Bundes für Grün in der integrierten Stadtentwicklung dargestellt werden. Das Grünbuch ist als pdf-Datei erhältlich.

<http://www.bmub.bund.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/gruen-in-der-stadt-fuer-eine-lebenswerte-zukunft/>